Kirchenblick

Nr. 103 · Herbst 2024

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE

www.kirche-schoenwalde.de

Rückblick: Regionentag am 30. Juni	3
Geistliches Wort | Pastor Glindmeier	5
Kirchengemeinderat: Förderantrag	7
Mitfahrbank	8
Einladung zur Schnippelparty	9
Unsere neuen FÖJlerinnen	10
Gospelkonzert SANGENA	11
30 Jahre Flötenkreis	12
Gemeindeleben im Herbst	13
Nähwochenende	15
Schmetterlingsgarten	16
Veranstaltungen NER	18
Pfadfinder	21
Ausflug Frauenkreis	24
Neues aus der Kita	27
Osterhof Langenhagen	28
Kirchspiel Bungsberg: Tipps&Infos	30
Gottesdienste	32
Freud und Leid	35
Kontakt	36

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Jörg Reimann
Redaktion: Jörg Reimann, Meike Noodt | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro | Fotonachweis Titel, S.3, S.4 Tobias Boller S. 5 Hans Hillmann | S. 11 Lydia Bock | S. 8 Rudi Hoffmann | S. 17 Marc Dobkowitz | S. 21 Lara Bögelsack | S. 27 Kita S. 29 Brigitte Hilbert | alle Naturbilder Katrin Romahn | alle anderen privat | Layout: Renate Hagenkötter
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. – Telefon 04528 | 9250 – kg-schoenwalde@kk-oh.de

Bankverbindung: IBAN: **DE54 2135 2240 0057 0700 05** | Sparkasse Holstein

Rückblick: Regionentag am 30. Juni

Aus Kirchturm-Denken wächst das… Kirchspiel Bungsberg

Seit vier Jahren ist ein Regionalentwicklungsteam aus Mitgliedern der vier Kirchengemeinden Hansühn, Hohenstein, Lensahn und Schönwalde dabei, die kirchliche Zusammenarbeit in der Region neu zu strukturieren, weil klar war, dass es ab 1.4.2024 nur noch drei statt vier Pfarrstellen geben würde. Gottesdienstzeiten wurden so verändert, dass ein Pastor immer zwei Gottesdienste übernehmen kann. Für den Konfirmandenunterricht wurde ein einjähriges Modell erarbeitet, so dass nicht noch weitere Anfahrtswege nötig werden. Die Zusammenarbeit im Bereich von Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen hat begonnen.

Nun war es an der Zeit, dass die verschiedenen Gemeinden sich kennenlernen können. Es sollte einen **Regionentag** geben. Aber wo sollte der stattfinden, damit es für alle passend wäre? Vielleicht direkt am Bungsberg wegen des Namens? Oder doch besser in einer der Gemeinden? Damit sich alle beteiligen konnten wurde entschieden, dass jede Gemeinde einen Teil des Tages organisieren soll. Am 30.6. 2024 ging es dann los, es wurde ein Bus gemietet, mit dem man bequem zu allen Veranstaltungen fahren konnte. Auch eine Fahrradtour war geplant, die musste dann aber leider wegen des heftigen Regens ausfallen.

Kirchenführung in Hohenstein

Der Tag war sehr abwechslungsreich und hatte viele Höhepunkte. Den Anfang machte Pastor i. R. Motschmann mit einem Gottesdienst in Hohenstein, dem sich eine Kirchenführung anschloss. Bevor es weiterging, konnte man sich mit Kaffee und Gebäck stärken. Danach ging es nach Hansühn zum Kindergottesdienst im neu gebauten Multifunktionsgebäude. Außerdem konnte die neue Tagespflegeeinrichtung der Diakonie besichtigt werden, die im alten Pastorat untergebracht ist. Die Mitarbeiterinnen haben die neu renovierten Räumlichkeiten gezeigt und viele Fragen beantwortet. Im Gemeindehaus hat der Posaunenchor gespielt, bis die Suppe serviert wurde. Auch hier gab es eine Kirchenführung. Per Auslosung erhielt das neue Multifunktionsgebäude den Namen „Pfarrscheune“, ein Vorschlag von Tobias Boller.

In Schönwalde ging es weiter mit einem Kindermusical in der Kirche und Spaziergängen durch den Naturerlebnisraum

Kindermusical in Schönwalde

mit Biologin Katrin Romahn und Sozialpädagogin Claudia Hofer. Bei Kaffee und Kuchen leitete Kirchenmusikerin Lydia Bock mit den Mitgliedern der Chöre Dreiklang und Sangena alle zum Mitsingen an. Der Abschluss des Tages fand in Lensahn statt. Die Jugendgruppe von Ulrike Rasch servierte alkoholfreie Cocktails und Pommes frites, Fleisch und Bratwurst gab es vom Grill. Die Kirchspielbühne wurde erfrischend von Mia Wulf moderiert. Es gab verschiedene Beiträge von Musik bis Poesie, Michael Arp spielte zum Tanzen auf und die gemeinsame Challenge wurde ausgewertet.

Vertretungen der Kirchengemeinderäte mit den vier "Logo-Bestandteilen"

Den Höhepunkt des Abends bildete die Vorstellung des neuen Logos des Kirchspiels Bungsberg, das von Petra Sander entworfen wurde. Aus jeder Gemeinde kam ein Vertreter/eine Vertreterin der Kirchengemeinde-Räte auf die Bühne, die jeweils ihren – aus Pappe ausgeschnittenen – Kirchturm in der Hand hielten: Donatha Puck für Hansühn, Sebastian Graf von Platen für Hohenstein, Lutz Schlünzen für Lensahn und René Holz für Schönwalde. Ein Logo zu entwerfen ist gar nicht so leicht, wenn jede Gemeinde repräsentiert sein sollte und alle dabei mitreden wollten.

Gemeinsame "Montage" des Logos

In einer gemeinsamen Bastelaktion gelang es dann, die Kirchtürme zu einem Kompass zu legen, der Landkarte entsprechend: Hohenstein im Norden, Lensahn im Osten, Schönwalde im Süden und Hansühn im Westen. (siehe Titelseite). Möge die Kirche in unserer Region mit gottesdienstlichem Leben, mit Kirchenmusik, durch Kinder- und Jugendarbeit, mit sozialem Engagement und mit dem Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung ein richtungsweisender Kompass sein.

Pastor Jörg Reimann

Dieser Ort…
No Bikes beyond this point

Hin und wieder, mit etwas Glück, findet man einen dieser Orte. Einen, der dich lockt, der dir aber auch etwas abverlangt. Nicht abverlangt wie ein Schicksalsschlag. Sondern abverlangt wie einer, der deine freien Hände und leeren Taschen braucht, um dich zu beschenken. Ab hier keine Fahrräder mehr. Ab hier geht's nur noch zu Fuß weiter. Einige kehren lieber um. Andere steigen ab und lehnen das Rad zu den anderen an den Zaun. Der Weg lohnt, das Ziel verführt, vielleicht gerade, weil nicht alle mühelos ankommen. Am Ende gehst du nicht ärmer weg als du gekommen bist, obwohl du unterwegs etwas gelassen hast. In den Treffen mit Jesus erleben die Leute genau das. Matthäus, komm und geh' mir nach, lass das andere zurück. Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe, lass es – ein anderes ist not. Und du, Simon, du sollst nicht länger Simon heißen. Da lässt der seinen Namen, wird aber nicht namenloser Niemand, sondern Petrus, der Fels all derer, deren eigener Namen über sie selbst hinausweisen darf. Ein anderer reicher junger Mann, in jeder Hinsicht integer, bekommt zu viel dieser gelassenen Wirklichkeit angeboten: Lass was du hast und gib es den Armen, so gewinnst du das pralle Leben! Aber da er sehr reich ist, scheint ihm der Weg zu dieser selig-machenden Hinterlassenschaft doch ein bisschen weit. Wer wollte es ihm verübeln.

Es ließen sich weitere Szenen aufrufen: Jesus packt, was er gibt, nicht einfach oben drauf. Es muss zwar nicht verdient werden, aber es muss Platz da sein. Was er zu geben hat, ist nicht die Kirsche auf der Sahnetorte, sondern das Brot unter der Butter. Genug Brot. Der vornherein vollgestellte Tisch, die volle Tasche, die geballte Hand, das stolze Herz taugt nicht dazu. Frere Roger, Mitbegründer von Taizé, sagte einmal: Du kannst nichts Gewichtiges auf einen Gipfel bauen. Aber auf den Grund, gerade da, wo du nichts hast, nicht hoch hinausragst, nicht emporgehoben bist, ja ausgerechnet auf deiner Armut kannst du Wesentliches bauen (lassen). Johannes Baptist Metz führt

diesen Gedanken so aus: Der Ort, der mir etwas abverlangt, also mein Armwerden, sei der "Umschlagplatz zwischen Himmel und Erde, geheimnisvolle Stätte der Begegnung zwischen Gott und Mensch."

Nicht als bräuchten wir erst die Trauer der Trauernden, das Leid der Leidenden oder den Durst der Durstigen, um Gott zu suchen oder zu ihm zu finden. Das wäre allzu zynisch und lebensfern. Vielmehr sucht Er (nicht ich) im weithin gähnend-leeren Raum meiner Armut. Sucht, um dort wo die Lücke ist, einen freien Platz für seine große Gegenwart in mir zu finden. Die gibt es nie als erlässlichen Dekor auf meiner Selbstgenügsamkeit, sondern wenn sie sich mir gibt, dann als umwälzende Freundschaft, die selig und dankbar und somit heimlich reich macht. Oder wie der aus tiefster Armwerdung Auferweckte sagte: *Lass dir an meiner Gnade genügen, denn Gott (!) ist in den Schwachen mächtig.*
2. Kor. 12,9

Freundlich grüßt
Pastor Hillmann

Die **OFFENE KIRCHE 2024**
erwartet Sie noch bis 28. September, mittwochs bis samstags von 14 bis 16 Uhr.

Ich, Pastor Wolfram Glindmeier, bin seit August 2024 als Vertretungspastor in Hansühn und Hohenstein für Sie da. Ich bin 53 Jahre alt und seit gut 2 Jahren im Vertretungsdienst im Kirchenkreis Ostholstein tätig. Seit 1988 lebe ich in Schleswig-Holstein, meiner Wahlheimat. Ich habe im Laufe von über 23 Jahren Gemeindearbeit als Pastor viele Arbeitsfelder versorgt und lieben gelernt: mit Kindern in der Krippe, Schulgottesdienste, aber auch Jugend- und Konfirmandenarbeit und vieles im Bereich des Friedhofs und der Verwaltung einer Kirchengemeinde. Ich singe gerne und spiele Gitarre. In der Seelsorge für Eltern, die ein Kind verloren haben, sowie in der Seelsorgeausbildung bin ich aktiv. Als Pastor im Vertretungsdienst möchte ich meine Erfahrungen und Kenntnisse dort einsetzen, wo ich gebraucht werde. Ich freue ich mich auf das Pfarrteam, die Kirchengemeinderäte, die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ehrenamtlichen in den Gemeinden und die Menschen vor Ort.

Pastor Wolfram Glindmeier

Förderantrag für ein nachhaltiges Energiekonzept

Mit Unterstützung von Kirchenkreis und Kommunalgemeinde wurde ein Förderantrag „Energien bündeln in der Mitte des Ortes“ bei der Aktivregion gestellt: eine Machbarkeitsstudie und ein Liegenschaftsenergiekonzept für Bürgergemeinde und Kirchengemeinde Schönwalde a.B. Dabei sollen die kirchlichen und die öffentlichen Gebäude, die räumlich dicht auf der anderen Straßenseite liegen, untersucht werden, um ein nachhaltiges Energiekonzept zu schaffen. Für diesen Arbeitsbereich hat der Kirchengemeinderat Pastor i.R. Dr. Arnd Heling als Sonderbeauftragten gewählt.

Der KGR hat für das Pastorat eine Zwischenvermietung beschlossen, so dass es auch künftig ständig bewohnt ist.

Der KGR beschließt ein neues Urnenfeld auf dem Friedhof unter Rasen mit einer Granit Stele für Namenstafel in der Mitte

Der KGR veranlasst eine Baumbegutachtung auf Kirchhof und Friedhof um die großen Bäume, die schon Naturdenkmäler sind besser zu schützen.

Der KGR hat ein Leitbild für seine künftige Arbeit verfasst. Näheres folgt im nächsten Kirchenblick.

Kirchengemeinderat auf der Außentagung, von rechts: Udo Schirmacher, Rudi Hoffmann, Pastor Jörg Reimann, René Holz, Kerstin Nötzold, Laura Lorenz, mit dabei war auch Pastor im Ehrenamt Stefan Schilk

Mitfahrbank

Seit einem Jahr geplant, nun ist sie endlich fertig gestellt. Auf Initiative von Bente Rosenthal, die in unserer Gemeinde ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvierte, steht nun vor der Kirche eine für alle nutzbare Mitfahrbank. Eine kostengünstige und ökologische Möglichkeit, mitgenommen zu werden. Ein Anzeiger mit dem Ortsnamen wohin man möchte kann ausgeklappt werden, dann sehen vorbeifahrende Autorfahrer:innen, ob sie die Wartenden mitnehmen können. Zur Zeit ist die Verkehrsdichte wegen der Baustelle ja eher gering, aber irgendwann wird das wieder besser, und bis dahin kennen alle diese Bank.
Bente beantragte die notwendigen Genehmigungen und konnte vom Förderverein der ökologischen Freiwilligendienste dafür 1000 Euro einwerben. Die Bank kommt vom norddeutschen Klima- und Energiewendeverein „BobenOp“. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde haben dann die Bank am jetzigen Standort aufgebaut.

Mit dem Foto verabschieden sich die beiden FÖJlerinnen an ihrem letzten Tag in Schönwalde.

Auf der Bank v.l. FÖJ Bente Rosenthal, FÖJ Lisa Güttler und Edith Bouman, hintere Reihe v.l. Claudia Hofer, Pascal Krage, Rudi Hoffmann

Schnippelparty – Gemeinsam nachhaltig kochen und essen

Auch in Schleswig-Holstein nachhaltig und fair konsumieren und produzieren

ZIEL 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Der Wandel hin zu einer Wirtschafts- und Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert, kann nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionstechniken umstellen und die Nahrungsmittelverluste halbieren.

Um weiterhin gut leben zu können und dies auch künftigen Generationen zu ermöglichen, müssen wir unser Konsumverhalten ändern.

Die Nahrungsmittelverschwendung soll verringert werden und das machen wir ab sofort auf dem Pfarrhof Schönwalde. Zu diesem Zwecke hat René Holz die Garage des Pastorats zu einem „Foodsharing Fair Teiler“ umgebaut. Foodsharing meint „Lebensmittel retten und teilen, statt wegwerfen“. Wie geht das? Einzelhandelsgeschäfte haben am Ende des Tages Lebensmittel, die sie am nächsten Tag nicht mehr verkaufen wollen. Das kann verschiedene Ursachen haben. MHD ist erreicht, eine matschige Tomate im 500 g Paket, Verpackung ist beschädigt, Lagerüberschüsse, usw. Diese Lebensmittel, die noch zum Verzehr geeignet sind, landen dann oft im Müll. Im Jahr 2020 wurden laut der Verbraucherzentrale 800 000 Tonnen Lebensmittel vom Einzelhandel entsorgt. Diese Lebensmittel, die ansonsten in der Mülltonne landen würden, gehen jetzt in die Garage des Pastorats und von dort kann sich jede/jeder so viel mitnehmen, wie sie oder er essen kann. Oberstes Ziel ist es, dass nichts weggeworfen wird, was noch genießbar ist.

Habt ihr noch Fragen dazu? Wir laden euch am Freitag, **6, September, 17 Uhr** ins Gemeindehaus zur **Schnippelparty** ein. Wir wollen gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln kochen und anschließend zusammen essen. Dabei sein werden auch Menschen von „Foodsharing e. V.“ Das ist eine ehrenamtlich betriebene Organisation, die Lebensmittel rettet und Fragen diesbezüglich beantworten kann. Für eine bessere Planbarkeit bitte im Kirchenbüro anmelden, es ist auch möglich, spontan vorbeizukommen.

17 Ziele – Der Podcast
Folge: Nachhaltiger Konsum mit Jessica Könnecke
(Mit Ecken und Kanten)

Unsere neuen FÖJlerinnen Luna und Viola

Ich heiße Luna und bin 17 Jahre alt. Ich komme aus dem Dorf Fredesdorf in der Nähe von Hamburg.

Da ich nach meinen 10 Jahren Schule Lust auf etwas Neues und Praktisches zu machen hatte und auch gerne mit Tieren und in der Natur arbeite, habe ich mich für ein Freiwilliges ökologisches Jahr entschieden.

In meiner Freizeit zeichne ich ab und zu gerne mal was oder treffe mich mit meinen Freunden. Oder ich gehe raus zu meinem Kaninchen.

Ich freue mich, im FÖJ mehr Erfahrungen zu sammeln und neue Menschen kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Luna Teegen

Ich heiße Viola und bin 18 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Steinbach, einem kleinen Örtchen in der Nähe von Baden-Baden in Baden-Württemberg.

Nach dem Abitur wollte ich einen Tapetenwechsel und so zog es mich aus dem Schwarzwald in die schöne Natur Ostholsteins.

In meiner Freizeit habe ich viel in der KjG (Katholische Junge Gemeinde) mitgearbeitet und wöchentliche Gruppenstunden sowie das Zeltlager, unser jährliches Highlight, organisiert. Daher habe ich auch großes Interesse daran, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder hier und ihre Arbeit und Traditionen zu erleben.

Neben den Tieren und der wunderschönen Natur freue ich mich im nächsten Jahr besonders darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und viele neue Menschen kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Viola Wittenzellner

Sommerkonzert des Gospelchores Sangena „Come into his Presence“

Der Gospelchor lädt ein zum
Sommerkonzert am 14. September um 18 Uhr in der Kirche Schönwalde.

Unter der bewährten Leitung von Lydia Bock und professionell begleitet von der ukrainischen Pianistin Natalja Lutschenko erwartet die Besucher ein bunter Mix aus traditionellen und weniger bekannten Gospelsongs. Insbesondere die rhythmischen, von Trommeln begleiteten afrikanischen Gospels verlocken zum Mitswingen und -klatschen. Mit dem Song „Ukuthula“ (Frieden) gelingt leicht der Übergang zu „Give us peace!“.

Aufgefordert durch den Gospelsong „Shine your light!“ erfreuen uns auch diesmal die Solistinnen Marita Hamratz, Kerstin Moritzen und Sandra Stoelk mit beeindruckenden Soloparts.

Seien auch Sie dabei, wenn der Chor „I'm on my way“ singt!

30 Jahre Blockflötenensemble Schönwalde – Ein Grund zum Feiern!

Im Jahr 1994 rief die ehemalige Kantorin der Kirchengemeinde Marianne Loocks den Blockflötenkreis ins Leben. Einige Frauen (alle Ü 50) wollten bei ihr das Flötenspiel erlernen – mit Erfolg! Mit viel Geduld führte sie ihre Schülerinnen in die Welt der Blockflöte ein. Bis heute, 30 Jahre später, eint alle die Liebe zur Musik und zum gemeinsamen Musizieren.

Im Laufe der Jahre wuchs der Kreis und es sprach sich herum, dass das Flöten unter der Leitung von Marianne Loocks eine große Bereicherung sei. Die Mitspielerinnen wechselten zwar, aber die Leiterin hielt die Gruppe mit viel Herz, Geduld und Einfühlungsvermögen zusammen. Jeder, der mitspielen wollte, bekam die nötige Unterstützung. Für ihr großes Engagement wurde sie dafür 2020 mit dem Kulturpreis des Kreises Ostholstein ausgezeichnet.

Das Ensemble hat sich unter ihrer Leitung ein großes Repertoire erarbeitet und spielt Werke vom Barock bis zur Neuzeit. Von der Sopran- bis zur Bassflöte können inzwischen alle Stimmen besetzt werden. An den regelmäßigen Übungsabenden wird stets konzentriert geprobt.

Das Flötenensemble umrahmt Gottesdienste, Abendandachten, Konzerte, Treffen des Frauenkreises, Geburtstage und erfreut die Bewohner des Seniorenheims.

Ein Höhepunkt ist das alljährliche Weihnachtskonzert. Während eines Probewochenendes im November wird dafür seit vielen Jahren in Dahmeshöved ein neues Programm erarbeitet.

Dank seiner Leiterin ist das Ensemble zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammengewachsen. Private Treffen und gemeinsame Unternehmungen bieten Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.

Am 12. August feierte das Flötenensemble im kleinen Kreis sein 30-jähriges Bestehen. Der ganz besondere Dank gebührt Marianne Loocks, die nach wie vor mit großem Engagement ihre Liebe zur Musik an alle Flötistinnen weitergibt.

Barbara Körber

Flötenensemble beim Sommerkonzert 12. Juli 2024

Gemeindeleben im Herbst

Erntedank | Sonntag 6. Oktober | 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Im Gottesdienst wollen wir nach dem Vorbild der Aktion „gelbes Band“ Menschen, die gerne Obst ernten würden, zusammenbringen mit denen, die in ihren Gärten so viele Äpfel, Birnen oder Nüsse haben, dass sie welche verschenken könnten. Anschließend gibt es Suppe und Leckereien aus dem Lehmbackofen und Marmeladenverkostung beim Pfadfinderstamm „Swentana“.

Volkstrauertag | Sonntag 17. November

9.30 Uhr Kranzniederlegung am kommunalen Ehrenmal beim Friedhof.
10 Uhr Gottesdienst in der Schönwalder Kirche, anschließend Imbiss im Gemeindehaus mit der Patenkompanie

Lichterandacht auf dem Friedhof
Samstag 23. November | 18 Uhr

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags wollen wir Grablichter aufstellen, um in der trüben Zeit Licht zu bringen und uns mit einer kurzen Andacht und Posaunenmusik erinnern und uns des Lebens vergewissern.

Ewigkeitsonntag | 24. November | 10 Uhr

Gottesdienst in der Schönwalder Kirche mit Verlesung der Namen unserer Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres

Sachverständigenbüro Noodt

- Schäden an Gebäuden im Hochbau
- Bewertung von Schimmelpilzschäden
- Sachverständiger für Versicherungsschäden

- Gutachten bei Versicherungsschäden im Bereich Sach-Haftpflichtschäden / Hausratschäden / Bioschäden (Schimmel und Fäkal) Probeentnahme und Auswertung
- Gutachtenprüfungen bei Streitigkeiten mit Versicherungen
- Mediation

- Ankauf – Baubegleitung
- Vermietung von Trocknungsgeräten
- Leckortung
- Prüfung von Regressansprüchen

Wir sind tätig in Schleswig- Holstein / Hamburg / Mecklenburg- Vorpommern. (Auf Nachfrage und in besonderen Schadenlagen auch bundesweit)

Pommernring 49 | 23744 Schönwalde am Bungsberg | 0 45 28 / 913 56 51
info@schadenservice-noodt.de | www.sachverständigenbüro-noodt.de

Strunkeit
Senioren- und Pflegeheim

Umsorgt leben
in familiärer Atmosphäre

- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
Telefon 04528/9175-0
www. pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
23744 Schönwalde a. B.
info@pflegeheim-strunkeit.de

Nähwochenende

Kreative Auszeit für Nähbegeisterte am 21. und 22. September 2024 jeweils von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Schönwalde a. B.

Das Nähwochenende soll die perfekte Gelegenheit bieten, dem Alltag zu entfliehen, um sich ganz der kreativen Leidenschaft zu widmen.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene - solch ein Event fördert nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten, sondern auch den Austausch und die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Das Nähwochenende wird nicht von einer Schneiderin angeleitet. Jeder näht Projekte, denen man sich gewachsen fühlt, gemeinsame Hilfe untereinander ist gewünscht - das ist der Gedanke dahinter. Die Teilnahmegebühr incl. Verpflegung und Getränke beläuft sich auf 45,00 € bis 50,00 € (je nach persönlichen Möglichkeiten).

Also, schnell anmelden, Nähmaschine und Projekte einpacken und ein Wochenende voller Inspiration und Kreativität genießen! Die Plätze sind begrenzt.
Anmeldung und Organisation:
Sabine Drescher, 04528/99 94,
drescher.sabine@outlook.de

Naturerlebnisraum

„All-you-can-eat-Büffet“… … für Schmetterling, Hummel, Biene und Co.

Die Tauben-Scabiose ist besonders beliebt bei Schmetterlingen, Hummeln und anderen Blütenbesuchern. Hier mit Tagpfauenauge.

Uwe Grau baute den Holzrahmen für das Infoschild

Seit Jahrzehnten verringert sich die Artenvielfalt und Anzahl der heimischen Insekten dramatisch. So gelten heute 42 % der Tagfalter und 48 % der Wildbienen in Deutschland als ausgestorben oder bestandsgefährdet. Eine Studie des entomologischen Vereins Krefeld zeigte 2017, dass in einem Zeitraum von nur 30 Jahren die Biomasse der Fluginsekten in Schutzgebieten um rund 75 % zurückgegangen ist. Viele weitere Studien bestätigen diese Entwicklung. Dies ist sehr besorgniserregend, da viele Insektenarten für das Funktionieren unserer Ökosysteme und damit sogar für das langfristige Überleben des Menschen auf der Erde eine entscheidende Rolle spielen.

Die Kirchengemeinde Schönwalde engagiert sich für den Schutz der heimischen Artenvielfalt u. a. durch Renaturierungen wertvoller Lebensräume und durch die ökologische Gestaltung des Pfarrhofgeländes. Um ein Angebot für blütenbesuchende Insekten wie Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Schwebfliegen und blütenbesuchende Käfer zu schaffen, wurde nun der „Schmetterlingsgarten“ von der Biologin Dr. Katrin Romahn konzipiert und vom Pfarrhof-Team um René Holz neu angelegt. Das Projekt wurde von der Klara-Samariter-Stiftung gefördert. Im Rahmen Ihrer Pilgerreise durch die Kreise Plön und Ostholstein besuchte uns am 23. Juli die Bischöfin Nora Steen und weihte den Schmetterlingsgarten feierlich ein.

Der Garten ist in Form eines Baumes angelegt, der im liturgischen Garten wurzelt. Er enthält ca. 50 größtenteils einheimische Wildpflanzenarten, vor allem aus dem Naturgarten der Biologin und von anderen Spenderinnen, nur wenige Pflanzen wurden in Wildstaudengärtnereien gekauft. Die Pflanzen sind wie in einem botanischen Garten mit Schildern versehen, mit Namen und Kurzinfo zum Lebensraum der jeweiligen Pflanzenart.

Bild S. 17 unten: Feierliche Einweihung des Gartens durch die Bischöfin Nora Steen am 23. Juli, zusammen mit René Holz, Andreas Klötzing von der Klara-Samariter-Stiftung und Katrin Romahn

5. Juni: Es wird! …Die Baumform ist schon erkennbar.

Das „Schmetti-Garten-Power-Team“ bei der Arbeit – René Holz, Pascal Krage und Florian Heimowski

Machen Sie mit! Jeder und Jede kann im eigenen Garten etwas für die Insektenwelt tun. Der Schaugarten dient als Anregung, welche Pflanzenarten für Naturgärten gut geeignet sind. Wichtig: verwenden Sie heimische Arten, da unsere Insektenarten an diese am besten angepasst sind. Falls Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. Ein neues Infoschild gibt weitere Tipps zur insektenfreundlichen Gartengestaltung. Der Naturerlebnisraum Schönwalde ist rund um die Uhr geöffnet und lädt Interessierte zur Entdeckungsreise ein – besuchen Sie uns doch mal wieder!

Katrin Romahn

Veranstaltungen

Freitag | 6. September | 15-17 Uhr
Unsere Freunde, die Bäume

Auf dem Erlebnisraum-Gelände rund um den Pfarrhof finden sich viele gewaltige und besondere Baumgestalten, aber auch kleinere und unauffällige Baumarten. Auf unserer Wanderung lernen wir die Baumarten kennen: wie erkenne ich sie, wo kommen sie von Natur aus vor, wie ist ihre Ökologie, welche Netzwerke spinnen sie, und für welche Tierarten sind sie als Lebensraum besonders wichtig? Zudem erfahren wir interessante Dinge über die forstliche Nutzung und die Bedeutung der Bäume in Mythologie und Sagen. Mit Dr. Katrin Romahn.

Freitag | 27. September | 18.40 Uhr
Fledermaus-Safari für Familien und alle anderen Interessierten. In Kooperation mit dem Naturpark Holsteinische Schweiz

Auf dem Pfarrhof und im Naturerlebnisraum Schönwalde gibt es viele alte Bäume und historische Gebäude voller Schlupflöcher für Fledermäuse. Außerdem wurden Fledermauskästen installiert. Naturnahe Gartenanlagen, Grünland, Knicks und Wasserflächen bieten ideale Jagdbedingungen für die heimlichen Flattertiere.

Zusammen mit der Biologin Sonja Fuhrmann vom Naturpark Holsteinische Schweiz gehen wir nach einer Einführung zu heimischen Fledermäusen auf Entdeckungsreise: Mit Ultraschall-Detektoren werden wir die Jagdrufe der nächtlichen Flattertiere belauschen.

Freitag | 18. Oktober | 18 Uhr
Vortrag Gemeindehaus
Seeadler, Strandläufer und Singschwäne – das Vogeljahr in Schleswig-Holstein

Durch die Lage zwischen Nord- und Ostsee mit vielen verschiedenen Lebensräumen weist Schleswig-Holstein das ganze Jahr über eine große Vielfalt an Vogelarten auf. In den gewässerreichen Gebieten brüten Seeadler und Kormorane, in den Wäldern kommen verschiedene Singvogel- und Spechtarten vor, in Grünlandniederungen nisten Kiebitze und an den Küsten Rotschenkel und Sandregenpfeifer. Im Herbst und Frühjahr ziehen Millionen von Zugvögeln aus ihren skandinavischen und sibirischen Brutgebieten nach Süden und nutzen dabei Schleswig-Holstein als Rastgebiet. Im Winter sind die Gewässer und Küsten Überwinterungsgebiet für Singschwäne und andere Wasservögel. Dr. Jan Kieckbusch leitet die Staatliche Vogelschutzwarte

Veranstaltungen

des Landes Schleswig-Holstein und ist daher ganz nah dran an der heimischen Vogelwelt. Er wird das Vogeljahr in Schleswig-Holstein anhand typischer Arten vorstellen und dabei auch auf Verbreitung, Bestandsentwicklung, Gefährdungen und Schutz eingehen.

Donnerstag | 24. Oktober | 10 Uhr
Schwarzlichttheater – selber spielen!
„Die Klimaretter“

In einer Schwarzlicht-Bühne werden dunkle Farben unsichtbar und leuchtende sichtbar, so dass sich erstaunliche Effekte und Illusionen erzeugen lassen. Die Teilnehmer*innen experimentieren und probieren mit fluoreszierenden Requisiten und Kleidungstücken, ohne sich persönlich zu erkennen geben zu müssen.

Das Programm „Die Klimaretter“ ist ein interaktives Theaterspiel, bei dem es darum geht, über Schutzmaßnahmen bzgl. der aktuellen Klimaerwärmung zu sprechen und diese darzustellen. Die dargestellten Szenen können für die Kinder aufgenommen werden. (Aufgenommen werden nur maskierte Darsteller*innen). Dieses Projekt ist ein Bildungsangebot, um das Klimaschutzverhalten zu stärken. Musik-Videos sind bei Instagram unter Schwarzlichttheater Eutin zu sehen.

Alter: ab 10 Jahren
Anmeldung erforderlich:
Kirchenbüro oder QR-Code

Unbedingt mitbringen: Schwarze lange Kleidung !!!
Genug zu trinken | Beitrag für Mittags-Büfett

Freitag | 1. November | 18 Uhr
Vortrag Gemeindehaus
Fledermäuse – Artenvielfalt, Gefährdung und Schutz in Schleswig-Holstein

Fledermäuse gehören zu den erfolgreichsten Säugetieren der Erde. Sie fliegen und haben eine Ultraschallorientierung entwickelt, die sie vom Tageslicht unabhängig macht und ihnen die Spezialisierung auf viele Nahrungsquellen ermöglicht. Heute leiden Fledermauspopulationen unter dem Verlust von Lebensräumen. Ihre hochgradig angepassten ökologischen Strategien und ihre geringe Fortpflanzungsrate machen sie besonders anfällig für Umweltveränderungen. Mehr als 50 % der in Deutschland vorkommenden Arten sind als gefährdet eingestuft und alle sind nach europäischem und nationalem Recht geschützt.

Der bekannte Fledermausexperte Florian Gloza-Rausch wird uns anhand faszinierender Fotos über die 15 Fledermausarten im Land zwischen den Meeren berichten.

DAUER GRAB PFLEGE
GÄRTNEREI HAMER
• Trauerfloristik
• Topf- und Schnittblumen
• Dekorationen
• Grabpflege
• Balkon- und Beetpflanzen
• Baumschulware - Stauden
Milchstraße 2 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11
Blumen machen das Leben bunter!
Sommerblumen
in bewährter Hamer-Qualität
Vielen Dank für Ihre Treue!
Gerne verkaufen wir Ihnen auch Geschenkgutscheine!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12.30 Uhr

EINHORN-APOTHEKE
Denise-Bettina Wehling
Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01
Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Boller Hansühn
BESTATTUNGEN
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen und Bestattungsfürsorge
Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.
Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

Veranstaltungen

Mittwoch | 6. November | 17.30-19.30 Uhr
Gemeindehaus
Nachhaltige Haushaltshelfer einfach selbst gemacht – Workshop

Es ist gar nicht so schwer, sein Haus auch ohne Chemie sauber zu halten. Claudia Hofer zeigt uns, wie es geht. Soda, Essig oder Natron eignen sich für die Reinigung von vielen verschieden Stellen. In diesem Workshop werden wir zusammen drei bis fünf einfach herzustellende, nachhaltige Haushaltshelfer fabrizieren. Die Zutaten sind im Haushalt zu finden oder können im Drogeriemarkt gekauft werden. Die fertigen Produkte können mit nach Hause genommen werden, es müssen dafür aber Gefäße (Marmeladengläser, Dosen oder Ähnliches) zum Abfüllen mitgebracht werden.

Kosten inklusive Material: 7 Euro

Freitag | 22. November | 18 Uhr
Vortrag Gemeindehaus
Wald im Klimawandel – Wald der Zukunft

Hitze, Trockenheit, Extremwetterlagen und Borkenkäferbefall: unsere Wälder stehen unter Druck und befinden sich in einem grundlegenden Wandel. Dazu kommt die Herausforderung des Artensterbens, das auch vor dem Wald nicht haltmacht.

Welche Strategien gibt es, um den Wald resi-lienter gegen den Klimawandel zu machen? Wie können wir die nachhaltige Nutzung der Waldökosysteme auch in Zukunft erhalten, und wie erhalten wir die Artenvielfalt unserer heimischen Wälder?

Dr. Torsten Welle von der Naturwaldakademie Lübeck ist für uns am Puls des Waldes.

Mittwoch | 27. November | 17 Uhr
Mit Wildkräutern durchs Jahr 2025 – Auftaktveranstaltung

Was für Pflanzen gibt es zu welcher Jahreszeit? Kann ich im Januar überhaupt schon Wildkräuter finden? Kann ich aus Spitzwegerichen nur Hustensaft machen oder auch einen Kuchen backen? Ab wann werden welche Pflanzen nicht mehr genießbar und aus welchem Grund?

All diesen Fragen und noch mehr wollen wir an 6 Terminen im Jahr 2025 auf den Grund gehen. Es soll eine feste Gruppe entstehen, die sich alle zwei Monate zu einer gemeinsamen Exkursion trifft, Pflanzen, Beeren, Wurzeln sammelt und anschließend verarbeitet. Dabei sind die Teilnehmer und Teilnehmerinnern der Gruppe angehalten selber Ideen, Wünsche, Rezepte usw. mit einzubringen.

Die Treffen mit Claudia Hofer sind über das ganze Jahr 2025 verteilt, vom Januar bis November. Gäste sind nach Voranmeldung herzlich willkommen.

NaH Dran
Betreuungsverein im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein

NAH DRAN e.V. Betreuungsverein
Ansprechpartnerin: Silke Schicke
Eutiner Str. 6 | 23738 Lensahn
(04363) 868 40 10
info@btv-nah-dran.de

Wir beraten Sie zu:
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungs- und Patientenverfügung
- Fragen zum Betreuungsrecht

Wir bieten:
- Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Beratung für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Vorträge zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Unsere Angebote sind unabhängig und kostenfrei

Vertrauensmann
» Roland Trittelfitz
Oldenburger Str. 2 a
23744 Schönwalde
» 04528 911388
trittelfitz@itzehoer-vl.de
Itzehoer Versicherungen ... und gut!
www.trittelfitz.itzehoer-vl.de

CORNEHL
HAUSMEISTERSERVICE
- Kleinreparaturen im und ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Baumfällung und Beschneidung
- Rasen- und Gartenpflege ... Ik mog di dat

Inhaber: Oliver Cornehl
Bergfelder Straße 23
23744 Schönwalde a.B.
Tel 04528 | 1552
Fax 04528 | 913 96 13
Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-cornehl@t-online.de

DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO
Dana Ahrens

NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653

Kleidershop
Deutsches Rotes Kreuz
Di. & Fr. 10 - 17 Uhr
EINKAUFEN FÜR JEDERMANN
DAMEN ~ HERREN ~ KINDERKLEIDUNG
Eutiner Str. 1 | 23744 Schönwalde a.B.

Neuer Glanz für Ihr Heim
oder die Ferienwohnung!
Gardinen, Plissees, Rollos, Insektenschutz und vieles mehr
Kaufen Sie dort, wo der Service GROSS geschrieben wird!
Textilhaus Flaig
Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

Sommerlager der Pfadis

Mit dem letzten Schultag und der Übergabe der Zeugnisse begannen die Sommerferien. Für fast 30 Kinder vom Schönwalder Pfadfinderstamm Swentana hieß es also: Ich packe meinen Rucksack und nehme mit... Einen Schlafsack, eine Isomatte, Sonnencreme und eine Trinkflasche und auf geht's zum Sommerlager!
Vom Treffpunkt am Kindergarten in Schönwalde gingen alle zusammen über den Lachsbach, durch den Wald nach Süden und hinter dem Wald zum Solawi Hof Windberg, wo auf einer grünen Wiese hinter dem Knick das Lager sein sollte. Einige Zelte waren schon aufgebaut. Neben den Jurten für die Leiter*innen und die Küche stand schon die Kothe für die Jüngsten auf dem Hügel, alle anderen mussten ihre Schlafzelte noch selbst aufbauen.

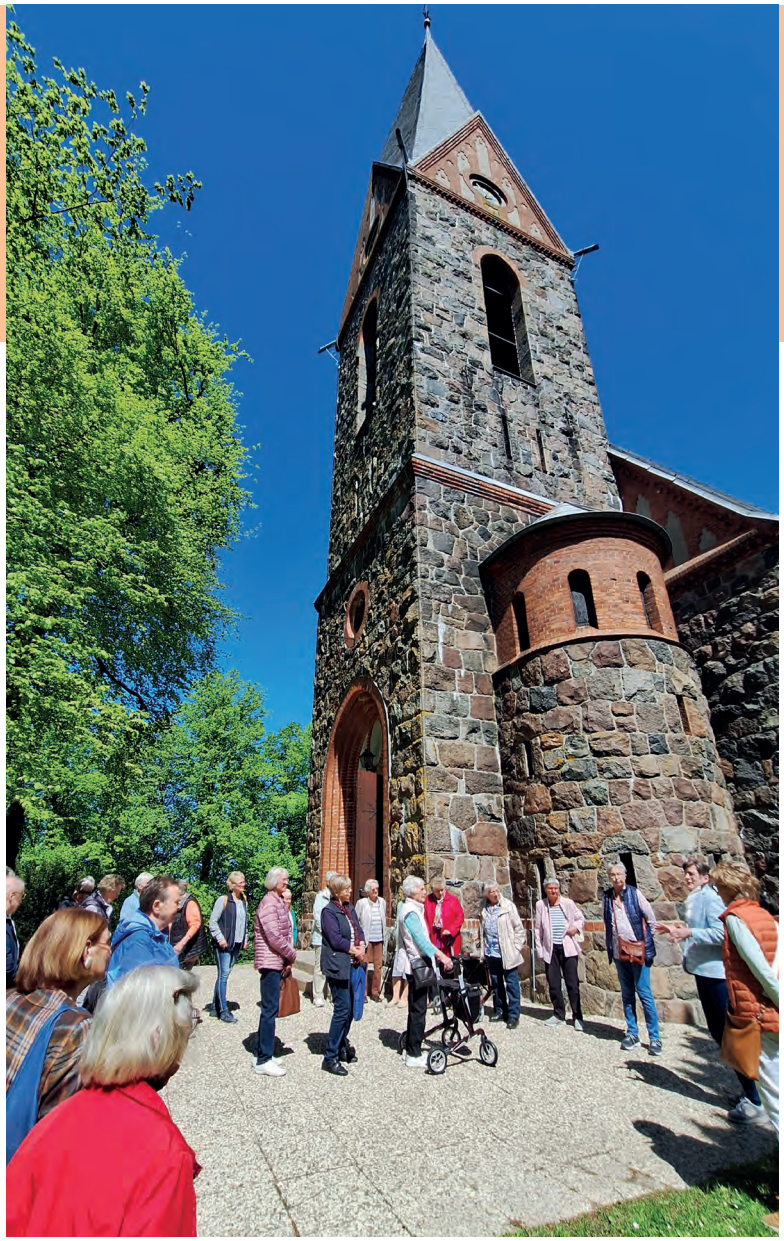
Die nächsten drei Tage lief das Lagerleben ungefähr so ab: Um halb acht werden alle mit der Gitarre geweckt und haben noch 15 Minuten Zeit, bis sich alle in der Morgenrunde versammeln. Dort starten wir gemeinsam in den Tag und erinnern daran, sich einzucremen und das Essgeschirr für das Frühstück zu holen. Gesagt, getan, gefrühstückt und gestärkt gibt es schon die ersten wichtigen Aufgaben zu erledigen. Eine Gruppe geht mit dem Bollerwagen los, um die Wasserkanister aufzufüllen, eine andere Gruppe macht den Abwasch. Später gibt es ein Geländespiel passend zu dem Lagerthema „Minecraft" oder ein paar Workshops zu Knoten, Flechtfrisuren usw. Einmal haben wir die Gelegenheit genutzt, gemeinsam mit Daniel vom Hof Windberg Gemüse ins Beet zu pflanzen und die Zwiebeln von Unkraut zu befreien, das war ein schöner Arbeitseinsatz, bei dem alle etwas lernen konnten. Zwischendurch gibt es ein Mittagessen im Schatten

und nochmal ein paar Dienste zu erledigen, bevor der Nachmittag die nächsten Abenteuer bereithält. Ein Tag auf Lager endet nach dem Abendessen mit der Abendrunde und anschließend mit der Schlafenszeit für die Jüngsten. Die anderen verbringen noch einige Stunden mit Singen und Spielen am Lagerfeuer, bis auch die letzten ihren Weg durch das nasse Gras in den Schlafsack finden.

Wir blicken auf ein wunderschönes Wochenende zurück und wollen uns bei allen bedanken, die sich an dem Lager beteiligt haben - die Stammesgemeinschaft ist ein buntes Leben und ständig offen für Interessierte! Insbesondere danken wir dem Hof Windberg, der uns so freundlich einen Platz zur Verfügung gestellt und damit das Lager überhaupt erst möglich gemacht hat.

Lara Bögelsack

Erntedankfest in Schönwalde
Nach dem Gottesdienst zu Erntedank lädt der Pfadfinderstamm Swentana Sie herzlich zu Suppe und Leckereien aus dem Lehmofen zum Backhaus ein. Außerdem wird es eine Marmeladenverkostung mit selbstgebackenem Brot geben. Wir freuen uns auf Sie!



Frauenkreis „on tour“

On tour sein heißt nicht immer, sich irgendwelcher Verkehrsmittel zu bedienen, nein, viel wichtiger ist es, sich stets im Geiste zu bewegen. Und dafür laden wir zu unseren Frauenkreistreffen Gäste ein, die uns dabei begleiten.

Und los geht´s. Anfang des Jahres starteten wir mit „Ulla and Friends“ und begaben uns auf eine Reise durch Europa. Mit Akkordeonspiel und gemeinsamem Gesang schunkelten wir uns von der Ostsee bis zum Mittelmeer. Was für ein Spaß! Diese Tour wurde dann durch Marieka erweitert. Sie nahm uns mit auf eine Weltreise mit Sagen und Märchen. Ein unglaublich märchenhaftes Erlebnis! Der Weltgebetstag führte uns in den Nahen Osten, nach Palästina … durch das Band des Friedens.

Zurück in der Heimat erinnerte uns Dr. Katrin Romahn anhand eines Bildervortrags vom Naturerlebnisraum daran, wie schön wir es hier bei uns direkt vor der Haustür haben. Dies gilt auch für die Region um den Bungsberg herum, wo sich gerade unser „Kirchspiel Bungsberg“ neu gegründet hat. Und so war es naheliegend, dass uns auch in diesem Jahr die Rapsblütenfahrt in unsere Region am Bungsberg führte. In diesem Fall dann tatsächlich doch auf vier Rädern!

Die Christuskirche in Hansühn war unser erstes Ziel. Hier wurden wir von Frau Woest zur Kirchenführung erwartet. Wir erhielten einen ausführlichen Einblick in die Geschichte der Christuskirche und waren sehr beeindruckt. Mit einem Abschlusslied, begleitet von Marianne an der Orgel, verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg an die Ostsee. Wunderschön blühende Rapsfelder säumten unseren Weg und strahlten mit der Sonne um die Wette. Hohwacht war unser zweites Ziel an diesem Tag. Hier wurden wir im „Haus am Meer“ zum Kaffeetrinken erwartet. Ein gemeinsamer Spaziergang an der Ostsee rundete diesen schönen Nachmittag ab.

Wer auch einmal mit uns vom Frauenkreis auf Reisen gehen möchte, ist herzlich willkommen! Unser erstes Treffen nach der Sommerpause ist am 11.09.24. Wir starten dann mit dem Frühstückstreffen des DRK und des Frauenkreises um 9.30 Uhr. Die weiteren Treffen finden vierzehntäglich um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Schönwalde statt, und beginnen immer mit Kaffee und Kuchen.

Das Programm für den Herbst hängt rechtzeitig aus, kann aber auch gerne bei mir angefordert werden: 04528/426.

Angelika Ridders

KULTUR GUT HASSELBURG

Unsere Kultur-Lichtblicke

Sa., 24.08.24
18.00 Uhr
Hanke Brothers „Elements - Das neue Album“

Sa., 07.09.24
16.00 Uhr
Kammermusikpreis Hasselburg Preisträgerkonzert unter Leitung von Nils Mönkemeyer

Sa., 05.10.24
19.00 Uhr
Klaviertrio Würzburg mit Werken von J. S. Bach und weiteren

So., 03.11.24
11.30 Uhr
Abschlusskonzert zum Meisterkurs Querflöte mit Katharina Martini

Sa., 30.11.24
18.00 Uhr
Adventskonzert und Singalong mit der Gesangsklasse der Musikhochschule Lübeck

Weitere Termine und Tickets unter www.hasselburg.de

KULTUR GUT HASSELBURG - Allee 4 - 23730 Altenkrempe - 04561 528 1966

PLANUNG + BAULEITUNG

Architektin
Nina Hiller

Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin
Untere Querstraße 3 I 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 I Fax (04561) 5193-22
info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de

- Fliesen- & Plattenarbeiten
- Fenster & Türen
- Montage & Wartung
- Silikonfugenarbeiten
- Sonnenschutz
- Raumausstattung

Michael Neumann
Wir haben den Dreh raus!

Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
CHRISTIAN
SUHR
23738 LENSAHNERHOF
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73
Holsteiner Katenschinken · Partyservice

Wir sagen nicht Tschüss, sondern auf Wiedersehen....

Nun ist es soweit, unsere zukünftigen Schulkinder verlassen das Kindergartennest und kommen in die Schule. Viele haben schon sehnlichst darauf gewartet und wir haben dies gebührend mit ihnen gefeiert.

Gestartet sind wir mit unserem Piratenschlaffest. Alle Piraten wurden im Eingangsbereich empfangen und ihnen wurden die Kojen gezeigt in denen sie ihre Nacht verbringen werden. Anschließend wurde mit einer Schatzkarte das gesamte Kindergartengelände und auch die Umgebung drum herum abgesucht nach einer großen Schatzkiste, die auch gefunden wurde. Die Ausbeute wurde gerecht geteilt. Nach dieser Aufregung gab es einen Piratenschmaus und im Anschluss noch einen Piratenfilm. Nach einer kurzen Nacht gab es noch ein leckeres Piratenfrühstück bevor es wieder in den Hafen nach Hause ging.

Nur ein paar Tage später sind wir mit unseren Schukies in den Grömitzer Zoo gefahren. Hier wurden wir tatkräftig von einigen Eltern unterstützt indem sie die Kinder hingebracht und wieder abgeholt haben. Ein großes Dankeschön dafür. Wir wurden herzlich empfangen und konnten viel erleben. Tiere füttern, Löwen sehen, den Spielplatz erkunden und zum Schluss noch ein leckeres Eis, machten den Ausflug perfekt.

In den gleichen Wochen durften alle Schulkinder auf einer kleinen Ranzenparty ihre tollen, bunten zukünftigen Schultaschen zeigen.

Die nächste Woche startete genauso aufregend wie die letzte geendet ist. Der Kindergarten und die Krippe machten einen gemeinsamen Ausflug zum Lensahner Museumshof. Auch hier haben uns viele Eltern mit Fahrgemeinschaften unterstützt. Ein ganz großes Dankeschön dafür.

Wir wurden sehr herzlich empfangen und es gab eine Menge zu entdecken und erleben. Begonnen haben wir mit einem Frühstück direkt auf dem Hof, wofür uns Tische und Bänke zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend gab es 4 Bereiche die erkundet werden wollten. Jede Gruppe konnte rotierend alle Bereiche erleben.

Von einer Treckerfahrt über das gesamte Gelände bis hin zum Spielplatz und einer anschließenden Fahrt auf dem „fliegenden Teppich“ waren alle begeistert. Im Anschluss ging es wieder zurück in den Kindergarten.

Das große Finale stand aber noch bevor. Unser Rausschmiss. Nach einer schönen und emotionalen Andacht in der Kirche haben alle Schulkindereltern ihre kleinen Großen herzlichst und mit der einen oder anderen Träne von der Rutsche in den Arm nehmen dürfen. Von uns gab es zum Abschluss noch eine Schultüte und eine mit den Eltern gestaltete Tasche, in die wir einige kleine Überraschungen reingelegt haben.

Wir wünschen Euch auf Eurem Weg alles Gute und Liebe. Schön, dass Ihr bei uns wart.

AUF WIEDERSEHEN !

Osterhof Langenhagen

Bewahrung der Schöpfung – ein Wohn- und Gartenkonzept in Langenhagen

Viele Besucher des Offenen Gartens im Juni waren erstaunt über die Größe, Vielfalt und Pracht des Gartens auf dem Osterhof. In der Ortsmitte von Langenhagen bei der mächtigen über 400 Jahre alten Linde liegt versteckt hinter den Gebäuden eines Resthofes und hohen Hecken dieses Naturparadies: Ein etwa drei Hektar großes parkähnliches Grundstück mit Gemüse- und Blumengärten, Streuobstwiesen und einem großen Badeteich, welches sich weitläufig bis an den Wald hinter der Kremper Au erstreckt.

Das Anwesen gehört der gemeinnützigen Stiftung Osterhof. Diese unterstützt schon seit mehr als 20 Jahren Menschen mit gesundheitlichen Problemen, denen im Rahmen der gesetzlichen Krankenkassen nicht geholfen werden kann und die sich finanziell selbst keine anderen naturheilkundlichen Heilbehandlungen leisten können. Die Übernahme der Kosten notwendiger Behandlungen zum Beispiel durch Heilpraktiker unter anderem können bei der Stiftung formlos mit ausführlicher Begründung beantragt werden (info@stiftung-osterhof.de).
In zwei Gebäuden gibt es zehn Wohneinheiten, deren Mieteinnahmen der Stiftung zugutekommen.

Die dreizehn Mitglieder der Wohngemeinschaft verbindet die Liebe zur Natur sowie der Wunsch, sich soweit wie möglich nach ökologischen Gesichtspunkten aus dem eigenen Garten zu ernähren. Nach dem Prinzip: Alles frisch, alles Bio! wird das Land biologisch bewirtschaftet. In zwei kreisrunden Beetanlagen wird eine Vielzahl von verschiedenen Gemüsearten angebaut, wobei durch samenfeste Sorten und natürliche Düngung das Saatgut erhalten bleibt und im Sinne von Nachhaltigkeit weiterverwendet wird.In zwei Gewächshäusern reifen neben zahlreichen Tomatensorten, Gurken, Zucchini, Paprika und Kürbisse auch südliche Früchte wie Feigen, Melonen und Weintrauben. Ohne den fleißigen Einsatz der Gartengemeinschaft geht das natürlich nicht!

Neben der Instandhaltung und Pflege des Grundstücks geht es für Selbstversorger auch um den Anbau und die Verarbeitung von Obst. Streuobstwiesen mit unterschiedlichen Obstsorten und etliche Beerensträucher versorgen die Bewohner mit Früchten, Obstsäften und Marmelade sowie die Besucher des Offenen Gartens und des „Café im Garten“ mit leckerem Kuchen. Überschüssiges Obst oder Gemüse wird an die Tafel abgegeben.

Neben gepflegten Rasenflächen findet man auch naturbelassene Gartenbereiche. Durch sogenannte „wilde Ecken“ erhöht sich merklich die Biodiversität, denn Wildblumen, Totholz- und Steinhaufen bieten Kleinsäugern wie zum Beispiel Hasen, Igeln und Eichhörnchen sowie Eidechsen, Kröten und einer bunten Vogelschar angemessenen Lebensraum. Und im und am Badeteich leben neben einem Teichhuhnpaar mit Nachwuchs zahlreiche Frösche, Fischarten, Teichschnecken, Ringelnattern und Libellen sowie der Eisvogel. Viele Schmetterlingsarten und andere Insekten finden ausreichend Nahrung in Blumen- und Kräuterbeeten und in der von Bienen umschwärmten Linde hat ein Waldkauzpaar seinen ständigen Wohnsitz.

Im Sinne der Bewahrung der Schöpfung sind die Bewohner des Hofes bemüht, Sorge zu tragen für ihre Mitmenschen, Tiere und Pflanzen und ihnen mit Achtsamkeit und Respekt zu begegnen.

In der Adventszeit findet auf dem Hof wieder ein offenes Singen mit Mitgliedern des Gospelchores Sangena statt. Zugleich erfolgt eine herzliche Einladung zum nächsten Offenen Garten am 14. und 15. Juni 2025. Dort wird auf weitere Termine für das „Café im Garten“ hingewiesen. Für Interessierte ist eine Führung durch den Garten nach telefonischer Absprache Tel. 04528/ 8819180 auch in dieser Saison möglich.

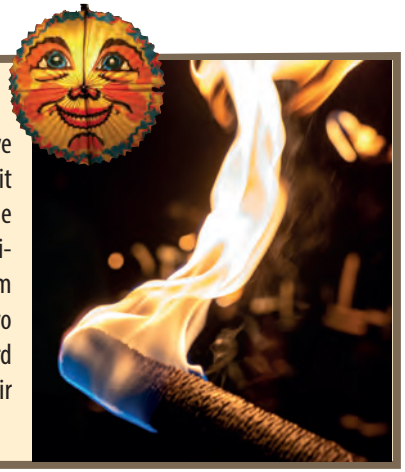
Brigitte Hilbert

Das Akkordeon-Orchester „Ostseekrabben“ tritt am 9. November in der Kirche Hansühn auf.

Traditioneller Fackelumzug

am Reformationstag, 31. Oktober 2024
vom Gut Farve zur Kirche nach Hohenstein

Wir treffen uns wieder um 17 Uhr am Herrenhaus in Farve (Parkplatz auf dem Gutshof). Nach einer kleinen Stärkung mit Glühwein oder warmem Kakao werden dort die Fackeln an alle Teilnehmer verteilt. Bitte bringen Sie für Ihre Kinder, die noch keine Fackel tragen können, eine eigene Laterne mit. Gemeinsam gehen wir dann durch den Park zur Kirche nach Hohenstein, wo um ca. 18 Uhr der Gottesdienst beginnt. Auch in diesem Jahr wird der Reformationstag ein gemeinsamer Tag im Kirchspiel sein. Wir freuen uns auf viele große und kleine neue Gäste.



Lichtparty

Mit Anmeldung

Am Donnerstag, dem **31. Oktober** findet zum 21. Mal die **Lichtparty** der Kirchengemeinde Lensahn statt. Von 15 bis 19 Uhr lädt das Lichtparty-Team Kinder der 1. bis 5. Klasse ins Gemeindehaus ein. Es erwarten Euch ein buntes Bühnenprogramm, Laternenbasteln, Naschen und Überraschungen. Die Anmeldung bis zum 27. Oktober erfolgt über folgende E-Mail-Adresse**: lichtparty@kirche-lensahn.de**

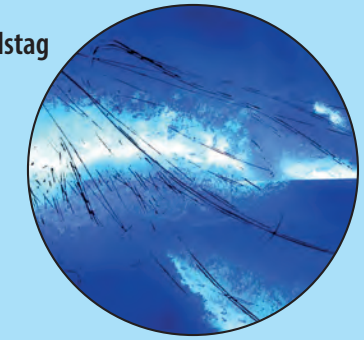
Die Mail sollte folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Notfall-Telefon-Nr. bzw. Mobil-Nr., Angaben zu Allergien des Kindes und Informationen darüber, ob das Kind abgeholt wird (und von wem) bzw. ob es allein nach Hause gehen darf.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns gemeinsam feiern! *Petra Sander*

Erinnern an den 9. November

Mit einer Videopräsentation im Gedenkraum wird den ganzen November über an den Schicksalstag für Deutschland, Europa, ja die Welt erinnert:

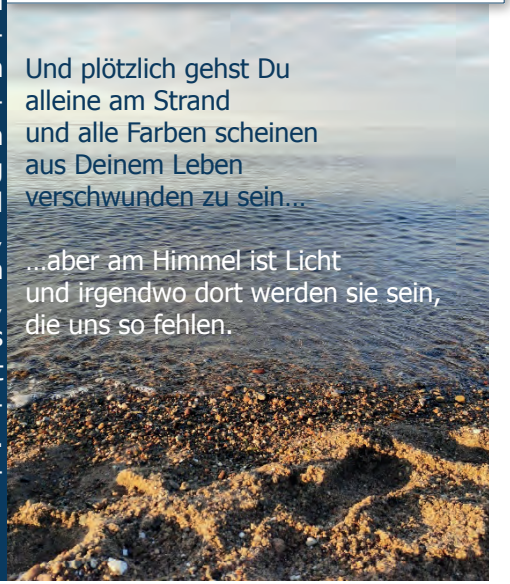
1848 Ende der Märzrevolution
1918 Der Kaiser dankt ab,
die 1. deutsche Republik wird ausgerufen
1923 Hitler putscht in München
1938 Reichspogromnacht
1989 Fall der Mauer



Trauercafé in Lensahn

Termine, jeweils 16 Uhr:
27. Sep., 25. Okt., 22. Nov.

Das Trauercafé ist ein Angebot für alle, die einen erwachsenen Angehörigen oder eine Freundin / einen Freund verloren haben. – In der Trauer nicht allein bleiben, ein offenes Ohr finden, Gefühlen Raum geben können und Menschen treffen, die auf einem ähnlichen Weg sind. Nicht alleine sitzen bei Kaffee und Kuchen, sondern reden und zuhören, Kontakte knüpfen und Informationen austauschen, das soll hier möglich sein, im Obergeschoss des Gemeindehauses hinter der Kirche. Eine Anmeldung ist bei Pastor Reimann, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn, möglich (Tel. 04363-7924423), jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme
Pastor Reimann



Kirchspiel Bungsberg

Koselau

Hohenstein

Schönwalde

Lensahn

Hansühn

Harmsdorf

Gottesdienste im Kirchspiel – Sep. bis Nov. 2024

✱ = mit Kindergottesdienst

01. 09. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Müller-Busse
11.00 Uhr	Lensahn	Aufführung Musical „Der verlorene Sohn"	Diakonin Rasch Organist Rasch
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
04. 09. '24			
09.00 Uhr	Schönwalde	Einschulungsgottesdienst	Pastor Reimann
09.00 Uhr	Hansühn	Einschulungsgottesdienst	Pastor Glindmeier
08.00 Uhr 09.00 Uhr	Lensahn	Einschulungsgottesdienste GGS und Kastanienhof	Pastor Hillmann Pastor Borchers
08. 09. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	- KEIN GOTTESDIENST -	
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Huppenbauer
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
10.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Posaunenchor	Pastor Glindmeier
15. 09. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst (anschließend Kirchenschmaus)	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
22. 09. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
11.00 Uhr	Damloser Forst	Wald-Gottesdienst (anschließend gemeinsames Mitbring-Picknick)	Pastor Hillmann

29. 09. '24			
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Reimann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Gesprächspredigt	Pastor Reimann
06. 10. '24	*Erntedank*		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst (anschließend Erntesuppe mit den Pfadfindern)	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst (anschließend Brotsegnung auf dem Museumshof)	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pastor Glindmeier
14.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
13. 10. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst (anschließend „Suppentopfgeplauder")	Pastor Glindmeier
20. 10. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst (anschließend Kirchenschmaus)	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
27. 10. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn	Taizé-Gottesdienst	Pastor Reimann
18.00 Uhr	Schönwalde	Taizé-Gottesdienst	Pastor Reimann
31. 10. '24	*Reformationstag*		
17.45 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst nach Fackelwanderung	

03. 11.`24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
10. 11. '24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst (anschließend Kirchenschmaus)	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst (anschließend „Suppentopfgeplauder")	Pastor Glindmeier
17. 11. '24	*Volkstrauertag*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst (danach Imbiss mit der Patenkompanie)	Pastor Reimann
09.30 Uhr 11.00 Uhr	Beschendorf Lensahn ✱	Andacht am Ehrenmal Gottesdienst	Pastor Hillmann Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
10.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i.R. Eggert
20. 11. '24	*Buß- und Bettag*		
19.00 Uhr	Lensahn FEG	Ökumenischer Gottesdienst	Pastor Hillmann Pastor Borchers
24. 11. `24	*Ewigkeitssonntag*	*Gedenktag der Entschlafenen*	
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
01. 12. '24	*Vorschau - 1. Advent*		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst (mit Kirchweihfest)	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
10.00 Uhr	Schönwalde	Familien-Gottesdienst mit Kinderchor	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier

Keine persönlichen Daten in der Internet-Version

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen
Pastor Jörg Reimann | Pastorat, Jahnweg 2
(04528) 9255 | in dringenden Fällen:
Joerg.Reimann@kk-oh.de

Naturerlebnisraum
(04528) 824 99 35
Dr. Katrin Romahn | katrin.romahn@kk-oh.de
Claudia Hofer | claudia.hofer@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen
Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo, Di, Do 10-12 Uhr | Do 14-16 Uhr
(04528) 9250 | Fax 9259 | kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst
Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Jörg Reimann
Joerg.Reimann@kk-oh.de
Stellvertretende Vorsitzende:
Rudi Hoffmann | spax3@t-online.de | (04528) 606
René Holz | Reneholz@herzstueck-schoenwalde.de

Kindergarten und Krippe
Leitung: Peggy Sumpf-Gies | Mo-Fr 10-12 Uhr
(04528) 798 | kita.schoenwalde@kk-oh.de

Abenteuerland
Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak | (04528) 265 90 62

Kinderchor
Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Flöten-Ensemble
Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Leiterin Marianne Loocks | (04528) 9239

Kirchenchor Dreiklang
Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Gospelchor Sangena
Do 19.30-21.00 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Frauenkreis
vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders | (04528) 426

Stamm Swentana

Wölflinge (Kinderstufe ab 6 Jahren)
Fr. 15.30-17 Uhr
Lille Boldt | lille.boldt@protonmail.com

Siebenschläfer (Jungpfadfinderstufe 9-10 Jahre)
Fr. 16-17.30 Uhr
Alexa Bögelsack | lexa016@web.de

Füchse (Jungpfadfinderstufe 10-11 Jahre)
Fr. 15.30-17 Uhr
Nele Witt | nele.witt@vcp.sh

Murmeltiere (Jungpfadfinderstufe/ 11-13 Jahre)
Fr. 16.30-18 Uhr
Lara Bögelsack | lara.boegelsack@gmx.de

Fledermäuse (Pfadfinderstufe 13-15 Jahre)
Fr. 17-18 Uhr
Kristaps Grahl | kristaps.grahl@web.de

Ranger/Rover-Runde (Gruppenleitungen ab 16 Jahren)
jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr
Stammesleitung:
Nele Witt und Mirjam Süssenbach
kontakt.swentana@vcp.de

Gymnastikgruppe TSV Schönwalde/DRK
Montags ab 10.30 Uhr
Petra Lühr | 0174 417 42 64

Eltern-Kind-Café
Mi 10-11.30 Uhr | Gemeindehaus
Familienzentrum Kinderschutzbund
Ortsverband Eutin | (04521) 830 90 88

Nähtreff
Vierzehntäglich | Mo 15- 18.30 Uhr
Sabine Drescher | Kontakt über das Kirchenbüro